



Auch im Land Brandenburg immer mehr ältere Menschen

28.10.2003 Fachinformation

Der Anteil der älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung nimmt auch im Land Brandenburg weiter zu. Nach Angaben des Landesbetriebs für Datenverarbeitung und Statistik nimmt der Anteil der älteren Menschen im Land Brandenburg weiter zu, So waren Ende 2002 17,1 Prozent der brandenburgischen Bevölkerung 65 Jahre und älter. Der Anteil der Kinder (Altersgruppe 0 bis unter 15 Jahre) betrug 12,1 Prozent. Demgegenüber war 1998 das Verhältnis von Kindern (14,7 %) und Senioren (14,3%) noch relativ ausgeglichen. Personen im Alter von...bis unter...Jahren Anteil an der Bevölkerung insgesamt am 31.12.1998 2000 2001 2002 Prozent 0 bis 15 14,7 12,1 11,5 11,5 bis 65 14,3 17,1 17,1 17,1 Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Land Brandenburg Bei der jüngeren Generation im Alter von 0 bis unter 15 Jahren war Ende 2002 ein Rückgang gegenüber 2001 um 18.658 Personen auf 312.928 festzustellen. Die Zahl der Senioren über 65 Jahre nahm dagegen um 17.458 Personen auf 440.413 zu. Aufgrund dieser Entwicklung stieg wiederum das Durchschnittsalter sowohl bei der männlichen als auch bei der weiblichen Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr an. Dabei zeigen sich deutliche regionale Unterschiede. Über dem Landesdurchschnitt von 42,2 Jahren lag das Durchschnittsalter der Bevölkerung in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel sowie in den Landkreisen Prignitz, Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Dahme-Spreewald, Spree-Neiße, Uckermark und Oder-Spree. Am niedrigsten war das Durchschnittsalter der Bevölkerung in den Landkreisen Havelland und Potsdam-Mittelmark mit 41,4 Jahren.

<https://bbu.de/beitraege/auch-im-land-brandenburg-immer-mehr-aeltere-menschen>